

CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

ALN-Fraktion

FDP-Fraktion

**Dringlichkeitsantrag**

Die Ratsversammlung möge beschließen:

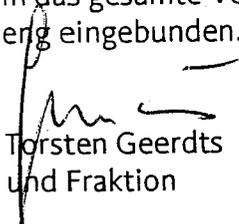
Die Ratsversammlung der Stadt Neumünster spricht sich dafür aus, die Umwandlung der städtischen Wobau in ein Genossenschaftsmodell zu überprüfen.

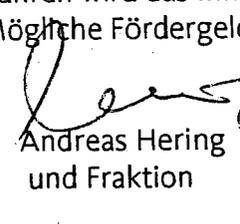
Dabei soll insbesondere festgestellt werden, ob und unter welchen Umständen

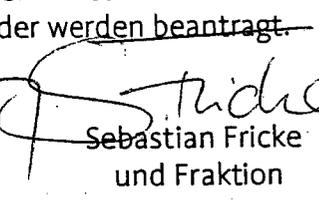
- die Gründung einer eigenen Genossenschaft ggf. unter Beteiligung anderer Genossenschaften  
oder alternativ
- der Zusammenschluß mit einer anderen Wohnungsbaugenossenschaft  
in finanz- und sozialwirtschaftlicher Hinsicht für die Stadt Neumünster insgesamt von Vorteil und realisierbar ist.

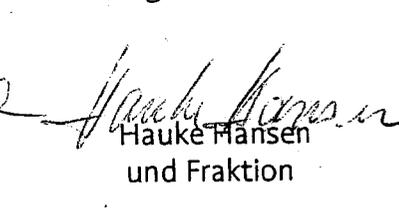
Die Prüfung sollte die Auswirkungen und nachhaltigen Erfolgsaussichten der zukünftigen Genossenschaft am Wohnungsmarkt darstellen sowie die Vor- und Nachteile auf alle Beteiligten, insbesondere auf Gesellschafter, die Mieter der Wobau, Mitarbeiter und Geschäftsführung der Wobau sowie auf das heimische Handwerk aufzeigen.

In das gesamte Verfahren wird das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein eng eingebunden. Mögliche Fördergelder werden beantragt.

  
Torsten Geerds  
und Fraktion

  
Andreas Hering  
und Fraktion

  
Sebastian Fricke  
und Fraktion

  
Hauke Hansen  
und Fraktion

**Begründung:**

Es soll geprüft werden, die städtische Wobau in eine Wohnungsbau-Genossenschaft umzuwandeln. Dabei ist zu untersuchen, ob damit ein Beitrag geleistet werden kann, das Unternehmen langfristig zukunftsfest zu machen. Gleichzeitig sollen die Auswirkungen auf die Gesellschafter, Mieter, Mitarbeiter und Geschäftsführung untersucht werden. Außerdem sollen die Auswirkungen auf die heimische Wirtschaft dargestellt werden. Um das Verfahren zügig durchzuführen, wird eine enge Abstimmung mit dem Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein empfohlen. Geprüft werden soll dabei auch, ob und in welchem Umfang ein solcher Prozeß mit Fördergeldern des Landes unterstützt werden kann.

**Begründung der Dringlichkeit:**

Bereits seit einigen Wochen wird öffentlich über eine mögliche Umwandlung der städtischen Wobau in eine Genossenschaft diskutiert. Der Antrag ist dringlich, um möglichst schnell Auskunft über Auswirkungen auf den städtischen Haushalt zu erhalten, außerdem soll eine Klärung der langfristigen Chancen einer solchen Genossenschaft am Wohnungsmarkt erfolgen. Weiterhin benötigen Mieter, Mitarbeiter, Geschäftsführung und Gesellschafter Klarheit über das weitere Vorgehen.

CDU-Fraktion

FDP-Fraktion

**Änderungsantrag zum TOP 20 der Ratsversammlung am 13.02.07**

**Antrag:**

Der vorliegende Schulentwicklungsplan 2005 – 2010 wird – **ohne den Maßnahmenenteil** - zur Kenntnis genommen.

**Begründung:**

Auf der Grundlage des neuen Schulgesetzes sind die vorgeschlagenen Maßnahmen zu überprüfen und neu zu entwickeln.

Sabine Krebs  
und Fraktion

Hauke Hansen  
und Fraktion

SPD Fraktion

TOP 24

Änderungsantrag

Die Ratsversammlung möge beschließen:  
Der Antrag wird um folgende Punkte ergänzt:

1. Ziel kommunaler Sozial- sowie Jugend- und Familienpolitik soll es sein, Hilfen für alle Zielgruppen stadtteilbezogen anzubieten. Dieses ist mit den Trägern von Angeboten in den Stadtteilen zu planen. Zu diesen Überlegungen sollen die Träger in den zuständigen Fachausschüssen angehört werden.
2. Die Verwaltung soll prüfen, in wie weit über bestehende kommunale Strukturen (z.B. die Bezirkssozialarbeit) Probleme wie Alters- und Kinderarmut aufgegriffen werden können.
3. Mit den sozialen Trägern sind als erste Schritte Aktivierungshilfen für Empfänger und Empfängerinnen von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen zu planen. Für die Umsetzung werden wie geplant 20.000,- € Haushaltsmittel bereitgestellt.
4. Die Erstellung eines Sozialberichts erfolgt alle 3 Jahre. Die Darstellung der erhobenen Indikatoren erfolgt in Zeitreihen. Weiter wird ein Kennzahlenvergleich mit den kreisfreien Städten erstellt. Der Sozialbericht wird den Fachausschüssen zur Beratung und der Ratsversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Neumünster, den 12.02.07



Reinhard Arens